

# Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	11
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	12

## A. Einübender Teil

<b>Vorspiel – Statt einer Einleitung . . . . .</b>	<b>13</b>
1. Heinrich von Kleist und das Interesse für Fremdsprachen (Der Aufsatz »Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden«) . . . . .	13
2. Kleists Aufsatz und der fremdsprachliche Unterricht . . . . .	15
3. Kritische Übersicht . . . . .	20
4. Kleists Aufsatz und die »Kritische Methodik des Englischunterrichts« . . . . .	23
5. »Kleist-plus« – wozu? . . . . .	25
6. Ausblick . . . . .	28
<b>Nachtrag und Rahmen – statt eines Vorworts . . . . .</b>	<b>29</b>
1. F. Achtenhagen: Paradies und Labyrinth didaktischer Reflexion . . . . .	29
2. Möglichkeiten und Aufgaben einer »Methodik« heute – und hier! . . . . .	32
3. P. Funke: Grenzen didaktischer Reflexion und »methodischer« Hoffnung . . . . .	37
(Auseinandersetzung mit Achtenhagen und Mackey)	
4. Die vorliegende Darstellung und der Anspruch der Didaktik . . . . .	41
5. Zur <i>Einheit</i> der Formen und Aspekte von Fremdsprachenunterricht . . . . .	41
(Schulform und fremdsprachlicher Unterricht)	
6. Pragmatische und attitudinale <i>Voraussetzungen</i> eines effizienten Fremdsprachenunterrichts – beim Unterrichtenden . . . . .	42
(Sprachbeherrschung und Sprach-Bewußtsein)	
7. Zusätzliche <i>Lektüre-Empfehlungen</i> . . . . .	52
8. Skrupel und System-Scham als produktive Korrektiva im Zusammenhang systematisch-methodischer Entwürfe . . . . .	54
9. Persönliche Bemerkung des Verfassers . . . . .	56

## B. Darstellender Teil

<b>Programm und Prioritäten der »Kritischen Methodik des Englischunterrichts« (Zur Position des Unterrichtenden) . . . . .</b>	<b>58</b>
<b>Grundlagen-Aspekte des FU I: Grids aus Sprachphilosophie, Sprachpsychologie, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung . . . . .</b>	<b>61</b>
1. Sprache als Einbettungsphänomen: Ludwig Wittgenstein im Spätwerk . . . . .	61
1.1. Sprach-Bewußtsein beginnt bei Wittgenstein . . . . .	61
1.2. Das problematische einzelne Wort und seine Bedeutung . . . . .	62
1.3. Wortbedeutung und Sprachtypus im Englischen . . . . .	64
1.4. Wortbedeutung und Kontextbezug . . . . .	66
1.5. Zur Bedeutung von »Bedeutung« . . . . .	69

1.6. Spracherwerb und Fremdspracherwerb . . . . .	71
1.7. Resümee und Anwendung . . . . .	73
Unterrichtsbeispiele 1–3 . . . . .	75
<b>2. Der unvermeidliche Feld-Begriff: Karl Bühler und die Folgen . . . . .</b>	<b>78</b>
2.1. Zeichencharakter der Sprache: Ferdinand de Saussure . . . . .	78
2.2. Bühler und Wittgenstein: Der Entwurf im ganzen . . . . .	79
2.3. Aspekte des Organon-Modells . . . . .	80
2.4. H. Messelkens »gereinigtes Modell« . . . . .	83
2.5. Weiterbildungen des Bühlerschen Modells . . . . .	85
H. Werner und B. Kaplan / Roman Jakobson	
2.6. Resümee und Anwendung . . . . .	89
Unterrichtsbeispiele 4–7 . . . . .	92
<b>3. Sprachstruktur, Sprachverhalten, sprachliche Situation: Bedeutung linguistischer Modelle für den fremdsprachlichen Unterricht . . . . .</b>	<b>97</b>
3.1. Linguistik und fremdsprachlicher Unterricht I: Notwendigkeit und Grenze eines System-Verständnisses . . . . .	97
3.2. Linguistik und fremdsprachlicher Unterricht II: Notwendigkeit und Grenze einer »Sensibilisierung« der Unterrichtenden . . . . .	99
3.3. Vor- und nicht-kontextualistische Sprachbetrachtung – Strukturalismus und generative Transformationsgrammatik . . . . .	100
3.3.0. Vorblick	
3.3.1. »patterns« und Gespräch	
3.3.2. Der »Einbruch« des Charles Carpenter Fries – Zur Problematik von Wortklassen und »Gruppen« (Inhaltswörter und Strukturwörter)	
3.3.3. Der noch nachdrücklichere »Einbruch« Noam Chomskys	
3.4. M. A. K. Halliday und der englische Kontextualismus – Sprachunterricht als Steuerung sprachlichen »Verhaltens in Situation« . . . . .	116
3.4.1. Fremdsprachlicher Unterricht, pädagogischer Code, Halliday	
3.4.2. Formalstruktur und Aufmerksamkeitsstruktur von Sprache	
3.4.3. Sprachlicher Kontext und unterrichtlicher Kontext (Zum Situationsbegriff I)	
3.4.4. Sprache als <i>social activity</i> (Zum Situationsbegriff II)	
3.4.5. Formale Elemente dieser <i>social activity</i> (Zum Situationsbegriff III)	
3.4.6. Halliday und das Saussuresche System sprachlicher Zeichenrelationen (Rückblick und Anwendung)	
3.5. Noch einmal der Feld-Begriff: Halliday, deutsche Feldforschung, K. L. Pike . . . . .	144
3.5.1. Kontextualismus und fremdsprachlicher Unterricht in Deutschland	
3.5.2. Der Beitrag der deutschen »Feld-Forschung« – <i>Kürzest-Abriß / Feld-Kategorien nach Doyé</i>	
3.5.3. Kenneth L. Pike und das Behaviorem – <i>Begriffs- und Beispielanalysen; konkrete Unterrichtsaspekte</i>	
3.6. Resümee und Anwendung: Linguistik und fremdsprachlicher Unterricht . . . . .	166
3.6.1. Der Unterrichtende als Medium – »Sensibilisierung« / »linguodidaktische Produktivität« / <i>Gesprächsführung</i>	
3.6.2. Die fremdsprachliche Unterrichtsstunde als »Feld« – <i>Stundenvorbereitung und sprach-psychologische Struktur</i>	
3.6.3. Gespräch und Gesprächsführung – <i>Kontext-gebundenes Sprechen / Ziel-Orientierung und Impuls-Orientierung / Stufen</i>	
Unterrichtsbeispiele 8–10 . . . . .	182

<b>4. Zu Begriff und Wirklichkeit von Kommunikation im fremdsprachlichen Unterricht: Kommunikationssituation, Rollenverhalten, Text . . . . .</b>	<b>186</b>
4.1. Zum Begriff »fremdsprachenunterrichtliche Kommunikation« . . . . .	186
4.1.1. Einbettung und kommunikative Funktion	
4.1.2. Momente fremdsprachenunterrichtlicher Kommunikation	
4.1.3. Zur Struktur der Rollenbeziehungen im fremdsprachlichen Unterrichtsgespräch	
4.1.4. Unterricht – Sprachunterricht – fremdsprachlicher Unterricht: Fälle und Formen von Kommunikation	
4.2. Kommunikationsforschung und fremdsprachlicher Unterricht . . . . .	198
4.2.1. Die drei Aspekte des Kommunikationsbegriffs	
4.2.2. Zum Begriff unterrichtlicher Interaktion und Kommunikation <i>(Rollenbegriff, Unterrichts-Situation, Attitüden)</i>	
4.2.3. Obelix in Ägypten – <i>Beispiel-Material für die unterrichtliche Praxis</i>	
4.3. Kommunikative Rollen und kommunikative Arbeitsform im FU . . . . .	236
4.3.1. Nochmals: Der Primat des Lerngesprächs im FU	
4.3.2. Lernbedingungen und Lernstruktur des Unterrichtsgesprächs im FU	
4.3.3. Zur »Rolle« des Lehrers	
4.3.4. <i>Grids kommunikativen Unterrichtens im FU</i> <i>Die drei Aspekte fremdsprachenunterrichtlichen Lernens / »Sprechakte« und Lernprozeß / Zur Idee eines kommunikativen Unterrichts-Rasters für den FU</i>	
4.4. Weitere Literatur zur verbalen Interaktion im Unterricht . . . . .	267
Unterrichtsbeispiele 13–16 . . . . .	273
<b>Grundlagen-Aspekte des FU II: Grids von Lernprozeß und Lehrverfahren . . . . .</b>	<b>278</b>
<b>5. Didaktisches Modell und »Fremdsprachen-Lernpsychologie« . . . . .</b>	<b>278</b>
5.0. Was braucht der Praktiker wirklich? (Idee und Ansatz eines didaktischen Modells der Fremdsprachen-Lernpsychologie) . . . . .	278
5.0.1. Didaktische Debatten und unterrichtliche Praxis	
5.0.2. Bedingungen des fremdsprachenunterrichtlichen Lernprozesses überhaupt	
5.0.3. Bewußtseins-Bedingungen des FU	
5.0.4. Bewußtseins-Pointe des FU	
5.1. Warum es der Praktiker braucht (Zur psychologisch-funktionalen Basis unseres didaktischen Modells) . . . . .	289
5.1.0. Der »offene« Stand der Forschung	
5.1.1. Vor und »neben« van Parreren <i>(Die Kontroverse zwischen Assoziationismus und Kognitivismus)</i>	
5.1.2. C. F. van Parreren <i>Systemtheorie / Dominanz- und Komplementärformen fremdsprachenunterrichtlichen Lernens / Transfer / Pluralismus und didaktisches Modell</i>	
5.2. Und was er dabei zu erinnern hat (Vorläufige Einzel-Aspekte des geschilderten didaktischen Modells) . . . . .	300
5.3. Muß er es als »Methode« erinnern? (Das komplexe didaktische Modell und die eine Methode) . . . . .	307
<i>»Theories«, »methods« und »approaches« / Abschließender Entwurf unseres Modells.</i>	
Unterrichtsbeispiel 17 und 18 . . . . .	312

6. Normativer Abstract – Auflistung von »Ergebnissen« für die unterrichtliche Praxis . . . . .	316
<b>C. Anhänge</b>	
I. Drei Diagramme zu Lernprozeß und Gesprächsführung im FU . . . . .	320
II. Bibliographie M. A. K. Halliday 1956–1973 . . . . .	324
III. Voraussichtliche Gliederung des 2. Bandes der »Kritischen Methodik des Englischunterrichts« . . . . .	327
<b>D. Literaturverzeichnis</b> . . . . .	328
<b>E. Anmerkungen</b> . . . . .	348
<b>F. Index</b> . . . . .	357
I. Namenverzeichnis . . . . .	357
II. Sachverzeichnis . . . . .	359